

# Vitalpolitik, Inklusion und der sozialstaatliche Diskurs

## Theoretische Reflexionen und sozialpolitische Implikationen

Tagung an der EH Darmstadt, 15. und 16. November 2012, Raum H 801

**Tagungsprogramm** (ReferentInnen: R und KorreferentInnen: K)

### Donnerstag, 15. November 2012

- 14.00 – 14.15h Begrüßung durch die Veranstalter
- 14.15 – 15.15h Rüstows Idee der Vitalpolitik als Politik für Menschlichkeit – eine dogmenhistorische Betrachtung  
R: *Remi Maier-Rigaud* (Universität zu Köln) und *Frank P. Maier-Rigaud* (MPI for Research on Common Goods), K: *Heinz Rieter* (Universität Hamburg)
- 15.30 – 16.30h Lebenslagenkonzepte und Vitalpolitik  
R: *Nils Goldschmidt* (Hochschule München), K: *Gabriele Kleiner* (Evangelische Hochschule Darmstadt)
- 16.45 – 17.45h Vitalpolitik und die Anschlüsse an Inklusions- und Befähigungsansätze  
R: *Werner Sesselmeier* (Universität Koblenz-Landau)/*Aysel Yollu-Tok* (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin), K: *Inga Fuchs-Goldschmidt* (Hochschule für Politik München)
- 18.00 – 19.00h Bildungsverständnis und Bildungspolitik: aktuelle Debatten und vitalpolitische Vorstellungen  
R: *Hans-Peter Klös* (IW Köln), K: *Gisela Kubon-Gilke* (Evangelische Hochschule Darmstadt)
- 19.30h Abendessen, gemütliches Beisammensein  
*Dinner Speech*: Institutionenwettbewerb und Rüstows Vision optimaler Unternehmensgrößen, *Hans Nutzinger* (Universität Kassel)

## **Freitag, 16. November 2012**

- 9.00 – 10.00h            Vitalpolitik und Inklusion am Beispiel der Politik für Menschen mit Beeinträchtigungen  
R: *Johannes Schädler* (Zentrum für Planung und Evaluation Sozialer Dienste (ZPE) der Universität Siegen), K: *Georg Cremer* (Deutscher Caritasverband und Universität Freiburg)
- 10.15 – 11.15h            Vitalpolitik für Staaten als entwicklungspolitische Leitidee  
R: *Heiko Körner* (TU Darmstadt)/*Rainer Durth* (KfW Frankfurt und Goethe-Universität Frankfurt) und *Frank Weiler* (KfW Frankfurt), K: *Julian Dörr* (Hochschule für Politik München)
- 11.15 – 12.15h            Freiheit und Freiheitseinschränkung zur Förderung der Menschlichkeit: starker, schwacher und libertärer Paternalismus im vitalpolitischen Denken  
R: *Bernhard Neumärker* (Universität Freiburg), K: *Richard Sturn* (Universität Graz)

abschließendes Mittagessen

### **Tagungsleitung und Organisation**

Gisela Kubon-Gilke, Evangelische Hochschule Darmstadt, [kubon-gilke@eh-darmstadt.de](mailto:kubon-gilke@eh-darmstadt.de)

Nils Goldschmidt, Hochschule München, [nils.goldschmidt@hm.edu](mailto:nils.goldschmidt@hm.edu)

Werner Sesselmeier, Universität Koblenz-Landau, [sesselmeier@uni-landau.de](mailto:sesselmeier@uni-landau.de)

### **Publikation**

geplant als Sammelband beim LIT-Verlag (Reihe Kulturelle Ökonomik).

### **Unterstützt durch**

*Software AG Stiftung*

*Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft*

*Gesellschaft für Sozialen Fortschritt*

*Evangelische Hochschule Darmstadt*